

Inhalt

Vorwort von DIETMAR DATH

Kritik an der Macht UND an der Ohnmacht

Warum es ohne Marx keine Politik gegen das Unrecht gibt 9

REDAKTION

Prolog 13

I.

»... es kommt aber darauf an, sie zu verändern«

HEIKO HUMBURG

Karl Marx, seine Ideen, seine Zeit 19

1. Warum ist Marx ein Denker, an dem keiner vorbeikommt? 19

2. Vom Kopf auf die Füße –
wie eine neue Weltanschauung entsteht 20

3. Die Kraft der Veränderung –
Marx und Engels entdecken die Arbeiterklasse 26

4. Die wirkliche Bewegung –
Marx, Engels und der Kampf für den Sozialismus 39

5. Was bleibt? 49

II.

Der Kapitalismus unserer Zeit

REDAKTION

Einleitung 55

WERNER SEPPMANN

Gestohlene Zukunft

Jugendarmut als zivilisatorischer Skandal 57

PAUL RODERMUND	
Bildung: Privileg oder Menschenrecht?	68
SETA RADIN	
Frauen im kapitalistischen Deutschland	79
PHILIPP KRÄMER	
Warum der Markt die ökologische Krise nicht lösen kann	92
PATRIK KÖBELE	
Fluchtursache Imperialismus	104
JÜRGEN WAGNER	
Deutschland: Imperialismus und Großmachtstreben	114
BJÖRN SCHMIDT	
Konkurrenz und Kooperation	
Internationale Abhängigkeiten und die Rolle Deutschlands	126
LUCAS ZEISE	
Was die Krise von 2007 über den Kapitalismus offenbart	137
III.	
Eine lebendige Theorie, eine lebendige Bewegung	
REDAKTION	
Einleitung	151
BEATE LANDEFELD	
Eine neue Epoche, eine neue Partei	
Lenin, der Imperialismus und der erste Versuch	154
JÜRGEN LLOYD	
Der Faschismus auf dem Weg zur Macht	
Das Ringen um eine antifaschistische Strategie	169

ARNOLD SCHÖLZEL Zweimal Deutschland Alte Nazis und ein großer Versuch	185
HANS-PETER BRENNER Welchen Marx hätten Sie denn gerne? Von antiautoritären Studierenden und dem Aufbruch der Lehrlinge	200
GEORG FÜLBERTH Der Kapitalismus als Ende der Geschichte?	215
LENA KREYMANN Epilog	225
Dank für die Mitarbeit	231